SACHSENWALDSCHULEREIN BEK

überblicken

begrüßen Grußwort 05

erneuern & bewahren Schulhaus 06

finden Lageplan 08

entdecken Orientierungsstufe 10

begreifen Mittelstufe 13

entscheiden Oberstufe 14

lernen Tagesablauf 17

bewegen Sport 18

sich ausdrücken Musik, Kunst, Darstellendes Spiel 21

verstehen Naturwissenschaften, Mathematik 22

orientieren, erkennen, überzeugen Gesellschaftswissenschaften, Deutsch, Religion, Philosophie 25

sich vernetzen Sprachen 26

auftanken Mensa 29

weitergehen Förderung 30

erleben Angebote 33

unterstützen Förderverein 34

ansprechen Kontakt & Adressen 35

begrüßen

Liebe Interessierte, liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie die Sachsenwaldschule (SWS) kennenlernen möchten. Herzlich willkommen! Ich lade Sie dazu ein, sich Ihren eigenen Eindruck zu verschaffen. Es lohnt sich, denn – ob Denkmal- oder Klimaschutz – wir lernen und lehren im Spannungsfeld von Bewährtem und Innovation.

Die SWS, gegründet als Reform-Real-Gymnasium, kann auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückblicken. Jungen und Mädchen wurden hier bereits in den 1920er Jahren gemeinsam (!) unterrichtet. Jede Wandkachel des Foyers ist ein Unikat: Mut zu Individualität und Innovation – schon vor 100 Jahren! Dass dann dennoch die NS-Ideologie auch vor der Sachsenwaldschule nicht Halt machte, dessen sind wir uns selbstkritisch bewusst. Sie werden unsere Schule heute als weltoffenes und tolerantes Gymnasium erleben. Wir vermitteln bedingungslos die Grundwerte unseres freiheitlich-demokratisch verfassten Rechtsstaats; wir fördern Leistung im Bewusstsein sozialer Verantwortung.

Wir setzen auf Dialog, Transparenz und Präsenz. Diese schaffen wechselseitiges Vertrauen. Globaler Wandel, neue Kriege, Digitalisierung – so vieles wirkt auch verunsichernd. Reflexartig wird Altbewährtes als haltgebend herbeizitiert, doch weder Angst noch Rückwärtsgewandtheit sind der heranwachsenden Generation eine nachhaltige Unterstützung. Gute Bildung erscheint mir hingegen als das tragfähige Fundament dafür, sich auf dem eigenen Lebensweg selbstbestimmt entscheiden zu können. In diesem Sinne fördern wir Interaktion, Internationalität, Intelligenz und – für die SWS besonders charakteristisch – weitergehendes Interesse. Wir halten gemeinsam mit unserer Schulsozialpädagogin für unsere Schülerinnen und Schüler selbststärkende Angebote bereit und nehmen uns Zeit für die Förderung der Gemeinschaft. Nicht immer ist die Unterrichtssituation ein Forum dafür, dass sehr individuelle Talente einmal im Mittelpunkt stehen können. Deshalb organisieren wir besondere Veranstaltungen und Aktionen. Und damit Interessierte am spannenden Schulleben der SWS teilhaben können, informieren wir, öffnen uns und laden Sie ein uns auf den folgenden Seiten näher kennenzulernen!

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse.

Sebastian Stemmler, komm. Schulleiter

bewahren und erneuern

Das 1926 feierlich eingeweihte Schulhaus des damaligen Reformrealgymnasiums präsentiert sich heute im Rahmen eines ganzen Gebäudeensembles. Wie um einen Campus gruppieren sich die Alt- und Neubautrakte um den Schulhof und bilden das Reinbeker Gymnasium, die Sachsenwaldschule.

Die Ausstrahlung der Altbaufassade mit ihren weißen Sprossenfenstern und Arkadenbögen, geprägt durch den Baustil (Klinkerexpressionismus) und architektonischen Entwurf (H. Bomhoff/Hamburg) wird weithin geschätzt. Weil immer mehr Eltern ihre Kinder unserem Gymnasium anvertrauten, erweitern heute zahlreiche einheitlich modern gestaltete Ergänzungsgebäude den Altbaukomplex.

Im Inneren nimmt Sie unsere Schule farbenfroh auf. Mit Rücksicht auf die wertvolle Bausubstanz der denkmalgeschützten Gebäudeteile hat die Stadt Reinbek in eine zeitgemäße technisch-mediale Ausstattung auch dieser Bereiche investiert. In allen Fach- und Klassenräumen ist pädagogisch sinnvoll digitale Technik einsatzbereit.

Während Ihnen der Altbau auf charmante Weise als respektabler Zeitzeuge begegnet, zeigen Ihnen die Erweiterungsbauten, dass unser Gymnasium sich als lebendige Schule stets entwickelt hat: Mit Respekt vor dem Bewährten erarbeiten wir uns stets auch neue Perspektiven, um gut orientiert über zukünftige Wege verantwortungsbewusst entscheiden zu können.

Die bauliche Gestaltung charakterisiert auf diese Weise unser Selbstverständnis als modernes Gymnasium und ebenso das alltägliche, lebendige und bunte Schulleben hier im Haus.

Foyer im Altbau / Archivbild

finden

B
Innenhof
Schulgarten
Turnhalle
C
D
Foyer
Aula
A
Altbau
Schulhof
Schulstraße
Schulstraße
Jahnstraße
Sportplatz
F
Cafeteria
E
G
Mensa
SH
Sporthalle
A Altbau
B Orientierungsstufentrakt
C Arkadenklassen
D Computer- und Musikräume, Turnhalle
E Musikräume
F Naturwissenschaften
G Neubau / Mensa (EG)
SH Sporthalle
Haupteingänge
Sekretariat / Schulleitung

entdecken

Kinder, die zu uns in die 5. Klasse (Sexta) kommen, bringen meist ein hohes Maß an Neugier und Interesse mit: die besten Voraussetzungen für eine erfolgreich motivierte Schullaufbahn am Gymnasium. Eine positive Lernatmosphäre, für die wir uns engagiert einsetzen, gibt Ihrem Kind bei uns Vertrauen in die neue Lernumwelt an der Sachsenwaldschule.

Gleich die zweite Woche wird als „Kennenlernwoche“ gestaltet, bei der die Fünftklässler einen Ausflug in die nähere Umgebung (z.B. den Sachsenwald) unternehmen, sich als Gruppe finden, Musikinstrumente ausprobieren, die Klassen-Paten und auch ihre Lehrkräfte kennenlernen. Nach diesem Kennenlernen feiern alle 5. Klassen ihr traditionelles Sextenfest mit Eltern und Fachlehrern. Die wöchentliche Klassenstunde gibt Raum, das soziale Miteinander in der Klasse gemeinsam zu gestalten und Methodisches einzuüben. Wer in den unterschiedlichen Phasen des Fachunterrichts konzentriert auf Entdeckungsreise geht, der braucht auch einen motorischen Ausgleich. Auf geht's in den Innenhof mit Outdoor-Kicker, Tischtennisplatten und Klettergerüst oder bei trockenem Wetter im Sommerhalbjahr auf den Sportplatz in die Aktive Pause! Jede Klasse nutzt und verwaltet ihre Spielgeräte-Kiste und dann gibt es ja auch noch die Sport-Spiel-Spaß-Woche, die einmal im Jahr stattfindet.

Zwischen den Sommer- und Herbstferien unternehmen die 6. Klassen (Quinten) ihre Klassenfahrten innerhalb Schleswig-Holsteins.

Die Vorboten der Pubertät kündigen sich an, die Kindlichkeit weicht der von Unsicherheiten begleiteten Suche nach dem jugendlichen Ich. Wir organisieren innerhalb der Orientierungsstufe ein Sozialtraining für die Klasse (Schulsozialpädagogin) und Präventionsveranstaltungen – schwerpunktmäßig zu den Themen (Cyber-)Mobbing und Suchtverhalten im Allgemeinen. Sie als Eltern sollen sich unbedingt mit eingebunden fühlen und werden von uns zu Informationsveranstaltungen eingeladen.

Unser Ziel, die Bildung Ihres Kindes zu einer sozialen, verantwortungsvollen und toleranten Persönlichkeit mitgestalten zu können, verfolgen wir bereits in der **Orientierungsstufe** im stetigen Austausch mit Ihrem Kind, untereinander und natürlich mit Ihnen. Hierfür bieten wir regelmäßige Gespräche, Elternabende und Elternsprechtage an. Dabei legen wir Wert auf ein hohes Maß an Transparenz in Bezug auf verbindlich geltende gymnasiale Standards und Versetzungsbestimmungen sowie auf die Achtung der Verhaltensregeln innerhalb unserer Schulgemeinschaft.

Die SV unterstützt den Schoolspirit unserer Orientierungsstufenschülerinnen und -schüler insbesondere auch durch regelmäßig stattfindende, altersangemessene Partys, die sehr beliebt sind.

Tag der offenen Tür – experimentieren mit Oberstufenschülern.

Begreifen in der Mittelstufe.

begreifen

Ihr Kind wird der Schule ab der neu zusammengesetzten 7. Klasse mit anderen Erwartungen begegnen. Jugendliche wollen und sollen in der **Mittelstufe** unserer Schule zunehmend eigenverantwortlich Erfahrungen in altersangemessenen Freiräumen machen können. Sie brauchen beim Austesten der Grenzen aber unbedingt Orientierungshilfen und Führung, die ihnen positiv zugewandt bleibt.

Auch in der Mittelstufe steht den Klassen eine spezielle Klassenstunde für die pädagogische Arbeit zur Verfügung. Im Laufe des 8. Schuljahres findet eine Klassenfahrt mit erlebnispädagogischem Hintergrund statt, um sich und die Gruppe in Herausforderungen zu erleben. Wir engagieren uns dafür, dass sich in den Klassen ein positives Wir-Gefühl sowie eine von Interesse, Anstrengungsbereitschaft und Respekt geprägte Gruppendynamik entwickeln können.

Mit Klasse 7 beginnt der Unterricht in der gewählten zweiten Fremdsprache (Latein/Französisch). Das Fächerangebot wird zudem in den Klassen 9 und 10 durch Chemie, Wirtschaft/Politik (WiPo) und einen neigungsorientierten Wahlpflichtkurs erweitert (3. Fremdsprache, künstlerische, gesellschaftswissenschaftliche oder naturwissenschaftliche Angebote).

Um die Lebenswelt der im Unterricht erarbeiteten Sprachen konkret erfahrbar zu machen, besuchen Latein-Klassen den Archäologischen Park Xanten und es besteht die Möglichkeit, den Sprachhorizont durch die Teilnahme an einem Austauschprogramm mit französischen und spanischen Schulen zu erweitern.

In einem Betriebspraktikum sollen die Jugendlichen in der 10. Klasse auch ihre Vorstellungen von der Arbeitswelt der Erwachsenen konkretisieren. Dieses Betriebspraktikum wird im Rahmen des Deutsch- und WiPo-Unterrichts vorbereitet.

Bis zur Versetzung in die Oberstufe am Ende von Klasse 10 bleiben die Jugendlichen in ihren Lerngruppen zusammen und erleben, wie der Fachunterricht entsprechend ihrem Entwicklungsstand intensiver wird, um die Basis für einen erfolgreichen Übergang in die gymnasiale Oberstufe zu legen.

entscheiden

Die **Oberstufe** an der Sachsenwaldschule soll unsere Schülerinnen und Schüler möglichst umfassend auf ein selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft und den Start in das Studium oder die Berufsausbildung vorbereiten. Wir arbeiten daran, die in der Mittelstufe erlangten Kompetenzen auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus zu erweitern und zu stärken.

Auch zu Beginn der Oberstufe werden in jeder neu zusammengesetzten Klasse – je nach neigungsorientierter Profilwahl – Kennenlerntage zur Stärkung des Miteinanders durchgeführt. Neben fachlich interessanten Exkursionen (Lernen am anderen Ort), wird Anfang des letzten Oberstufenjahres eine Studienfahrt durchgeführt. Im Rahmen der einwöchigen Reise zu Zielen in Deutschland oder dem europäischen Ausland haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, gemeinsam an Themen ihres Profils zu arbeiten.

Regelmäßig können wir alle vorgesehenen Profile anbieten:

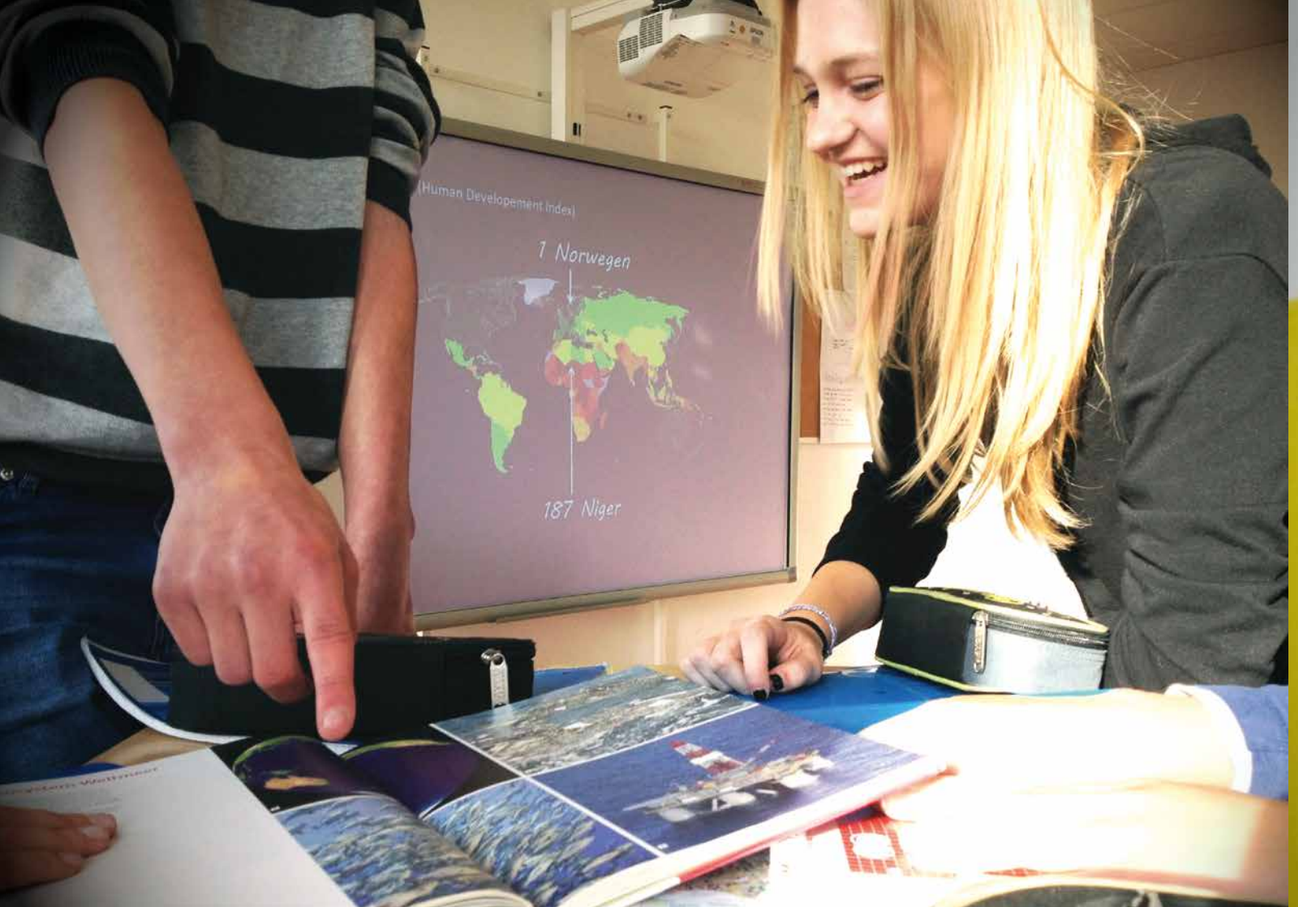
- **Sprachliches Profil**
- **Naturwissenschaftliche Profile**
- **Gesellschaftswissenschaftliche Profile**
- **Ästhetische Profile**
- **Sportliches Profil**

Genauere, stets aktuelle Informationen finden Sie im Oberstufenbereich unserer Homepage.

Eine umfangreiche Beratung und Begleitung durch die Klassenlehrkräfte und die Oberstufenleitung unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei anstehenden Fragen und Entscheidungen.

Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen derer, die es der an unserem Gymnasium erarbeiteten Grundbildung zuschreiben, in Eignungstests und Eingangssemestern bestanden zu haben. Da immer mehr Ausbildungs- und Studienplätze nach Eignung und nicht nur nach fraglich aussagekräftiger Durchschnittsnote (NC) vergeben werden, ist das Ziel klar zu erkennen: Wir fühlen uns unseren Abiturientinnen und Abiturienten gegenüber dafür mitverantwortlich, dass sie fachkenntnisreich, leistungsbereit und fähig zu einer realistischen Selbsteinschätzung – somit entscheidungskompetent – in das Leben nach der Schule starten.

Entscheidungen treffen und den eigenen Weg in die Zukunft finden.



lernen

8:00 9:30	Unterrichtsphase **Morgen**	**Fachunterricht der Klassen 5 bis einschl. 10**
	große Pause	
9:50 11:20	Unterrichtsphase **Vormittag**	
	große Pause	
11:45 13:15	Unterrichtsphase **Früher Mittag**	
	Pause	
13:25 14:10	Unterrichtsphase **Mittag**	
16:25	Unterrichtsphase **Nachmittag**	**Oberstufen-Unterricht, AG- und Förderangebot**

bewegen

Der **Sportunterricht** ist durch Bewegungsfreude und -vielfalt gekennzeichnet. Die breit gefächerte sportmotorische Förderung Ihres Kindes ist dessen übergeordnetes Ziel. Zwei Sporthallen mit umfangreicher Materialausstattung sowie eine großflächige Außenanlage bieten hinreichend Möglichkeiten, den vielfältigen Anforderungen des modernen Sportunterrichts gerecht zu werden und das von der Schule aus gut erreichbare Freizeitbad ermöglicht zudem die Durchführung eines verbindlichen Schwimmunterrichts für alle Klassen des 6. Jahrgangs.

Zusätzlich bieten wir Ihrem Kind noch hinreichend Möglichkeiten, sich entsprechend der persönlichen Interessen und Neigungen in verschiedenen sportlichen Bereichen zu engagieren: Das Angebot reicht von sportlichen Arbeitsgemeinschaften, wie der etablierten Zirkus-AG, bis hin zu leistungsorientierten Wettkampfmannschaften, die regelmäßig an Wettbewerben, wie z.B. „Jugend trainiert für Olympia“ teilnehmen. Wir freuen uns über die zahlreichen Kooperationen mit Sportvereinen, die auch ausgefallene Angebote, wie z.B. eine Golf-AG, möglich machen. Innerhalb der Schule sind aber auch über das Schuljahr verteilt diverse Sportereignisse wie Turn- und Leichtathletiktage sowie eine Sportspielwoche für alle Altersstufen fest verankert.

Sportkurs
„Rollen & Gleiten“

sich ausdrücken

Es liegt uns am Herzen, dass Ihr Kind auch kreativ individuelle Ausdrucksmöglichkeiten entdeckt: die eigene Stimme, ein Instrument, Farben und Formen, sowie die eigene Gestik und Mimik. Über den hohen Wert der ästhetischen Bildung in unserem gymnasialen Profil gibt es keinen Zweifel. Der Unterricht in **Musik, Kunst und Darstellendem Spiel** enthält ausgewogen Theorie- und Praxisanteile. Regelmäßig werden künstlerische Ergebnisse der Schulgemeinschaft präsentiert und mit Wertschätzung wahrgenommen. Spannend arrangierte Farb-, Form- und Materialkompositionen sprechen an, verstärken das Interesse füreinander und fordern zum kritischen Denken heraus. Und es ist äußerst bewegend, wenn Jugendliche sich in ihren darstellerischen Fähigkeiten auf der Bühne zeigen.

An der Sachsenwaldschule gibt es seit vielen Jahren darüber hinaus ein reiches Musikleben: sei es im Musikunterricht selbst, in der Förderung der individuellen musikalischen Entwicklung oder in den vielfältigen Gruppen, in denen gemeinsam musiziert wird. Die Sextaner führen wir an die Vielzahl der Orchesterinstrumente heran. Wir möchten Ihr Kind motivieren, z.B. auch durch Schnupperkurse, ein solches Instrument zu erlernen, um die Freude am gemeinsamen Musizieren in Vororchester oder der Juniorband zu entdecken. Erleben Sie ein Sommer- oder Winterschulkonzert bei uns, wenn sich Ihr Kind im Gesamtklang eines Chores, Orchesters, einer Bigband oder als Solist, z.B. im Rahmen der Hausmusikabende, auf besondere Weise mitteilt und so auch unser Schulleben ganz wesentlich mitgestaltet.

verstehen

Auch Ihr Kind möchte unabhängig werden, seine Umwelt verstehen und die Natur einschätzen können. Aus der aufmerksamen Beobachtung erwächst der Wunsch, sich das Phänomen logisch-analytisch erklären und berechnen zu können.

Ein erster Erklärungsansatz, die Hypothesenbildung, ist ein wichtiger methodischer Schritt in **Mathematik** und den **Naturwissenschaften**, aber selten schon hinreichend, um logische Gesetzmäßigkeit verstehen zu können. Bis zu einem tragfähigen Lösungsweg oder einem Theorieverständnis müssen weitere Beobachtungsergebnisse gesammelt und verglichen werden. Es muss der Einfluss der Bedingungen im Versuch überprüft werden. Ist dann endlich das Ursache-Wirkungs-Prinzip des Einen verstanden, so ist aber noch die systemische Verflechtung mit Anderem zu bedenken.

Die Fähigkeit zum logischen Denken, welche vor allem im uns sehr wichtigen Mathematikunterricht altersangemessen und durchgängig bis zum Abitur trainiert wird, ist unverzichtbares Handwerkszeug auf dem Weg zu schlüssigem Verständnis. Die allerbeste Motivation dafür, sich ein auf der Kenntnis biologischer, physikalischer und chemischer Gesetzmäßigkeiten aufbauendes Naturwissen zu schaffen, ist aber eine ordentliche Portion Forschergeist. Naturwissenschaft ist ein wirklich spannendes Feld und für unsere von Innovationsleistung abhängige Gesellschaft von essentieller Bedeutung. Und was mit dem Wissen dann alles anzufangen ist und inwiefern Forschungsergebnisse auch zum Problem werden können, wird Ihr Kind anhand der vielen Alltagsbezüge im Unterricht und in den Materialien zu verstehen lernen.

orientieren, erkennen, überzeugen

Die Fächer **Philosophie, Religion, Geschichte, Geographie und Wirtschaft/Politik** sollen nach unserem Verständnis Ihrem Kind helfen, sich innerhalb der soziokulturellen Strömungen orientieren zu können. Und das ist in unserer komplexen und globalisierten Welt nicht gering zu schätzen. Gewissensbildung, Wertebewusstsein, Selbst-, Gesellschafts- und Weltverständnis sind das Fundament ethisch verantwortlich entscheidender und dann auch mündig handelnder Persönlichkeiten. Wie wichtig es ist, für sich zu prüfen, was richtig ist, und sich der Akzeptanz dessen in Gemeinschaft zu versichern, das spüren gerade die jüngeren Schülerinnen und Schüler. Freilich – wir wollen, dass Ihr Kind selbstständig den Kurs hält, aber wir möchten besonders in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern für Ihr Kind Orientierung geben – der Leuchtturm sein.

Damit in ganz enger Verbindung stehen die Kernkompetenzen, die im **Deutschunterricht** vermittelt werden. In Reden, Gesprächen, Literatur, Sachtexten oder in Filmen Sinn aufspüren, das eigene Verständnis mit dem anderer vergleichen, sich eine eigene Position erarbeiten und diese überzeugend vertreten können, das geht nur auf der Basis einer umfänglichen, theoretischen und praktischen sprachlichen Bildung. Ihr Kind in jeder Hinsicht zur Kommunikationsfähigkeit im Deutschen auszubilden ist zentrales Anliegen unseres Deutschunterrichtes.

Klar strukturiert, gedanklich zielorientiert, sprachlich variantenreich und begrifflich sicher in der deutschen Sprache kommunizieren zu können, ist entscheidend, um sich und andere orientieren und überzeugen zu können.

sich vernetzen

Mit dem **Sprachunterricht** an unserem Gymnasium verbinden wir große Ziele: Ihrem Kind soll es möglich werden, in Kommunikation mit anderen Menschen und in Austausch mit anderen Kulturen zu treten. Das sprachliche und kulturelle Weltwissen wird vertieft, um die Welt mit anderen Augen betrachten zu lernen und historisch-politisches Urteilsvermögen anzulegen. Außerdem möchten wir Ihr Kind mit unserem Fremdsprachenunterricht darauf vorbereiten, sich in Ausbildungsgängen in internationale Teams oder Projekte einbringen zu können.

In diesem Sinne wird auf der Sachsenwaldschule die heute selbstverständliche globale Kommunikationssprache Englisch in allen Klassenstufen unterrichtet und eine Vertiefung der sprachlichen Bildung in weiteren europäischen Kultursprachen angeboten (s. Übersicht).

Je nach Möglichkeit treten AG-Angebote in Sprachen unserer Nachbarn oder in asiatischen Sprachen hinzu.

Um mehr Sprechanteil für Ihr Kind im Unterricht zu ermöglichen, werden Unterrichtsphasen offen und methodisch vielseitig gestaltet. Gemeinsam erarbeiten wir altersangemessen die grammatischen Grundstrukturen der Sprachen. Um fleißiges Vokabellernen kommt keiner herum. Denn die sichere Verfügbarkeit eines breiten eigenen Wortschatzes ist die Ausgangsbasis für eigenes Sprechen und eine selbstbestimmte internationale Vernetzung Ihres Kindes.

„Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken.“

(Samuel Johnson)

	Orientierungsstufe		Mittelstufe				Oberstufe		
Jahrgangsstufe	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**E** Einführungsphase	**Q1** Qualifizierungsphase	**Q2** Qualifizierungsphase
Englisch	▶						*		
alternativ									
Französisch			▶					**	
Latein			▶					**	
WPU-Angebot									
Spanisch Französisch Latein					▶			**	
Spanisch							▶		

* mögliches Profilfach im Sprachprofil ** Weiterführung möglich

auftanken

Wenn es Zeit für eine der beiden großen Pausen ist, strömen die meisten auf den Schulhof. Die Jüngeren tummeln sich im Innenhof, spielen auf dem Pausenhof oder zischen bei entsprechender Wetterlage gleich ab auf den Sportplatz in die Aktive Pause. Die Älteren stehen lieber in Ruhe beieinander und finden das neue Klettergerüst für sich wohl eher uncool. Unser Pausenhof ist für alle da und ebenso die **Mensa** im G-Trakt. Sie ist nicht nur Ort für Verkauf und Verzehr, sondern auch ein Raum für Begegnung. Hier treffen sich die Schülerinnen und Schüler der SWS in Pausen, in der Mittagszeit oder nach Schulschluss. Auch die eine oder andere Freiarbeit wird gern in dem großzügigen Raum erledigt. Unsere Mensa ist zu einem festen Bestandteil unseres Schullebens geworden.

Der Betrieb der letzten zehn Jahre hat uns allen gezeigt, dass die geringe Nachfrage nach einer warmen Mittagsmahlzeit, trotz verschiedener Anbieter und Angebote, die Kosten der Bereitstellung nicht deckt. Infolgedessen bietet der Vertragspartner des Schulträgers (Bergedorfer Impuls), der unsere Mensa aktuell betreibt, ein erweitertes Bistro-Sortiment an. Die Kinder können neben Getränken zwischen süßen und würzigen Backwaren wählen sowie zwischen belegten Brötchen oder Snacks wie z. B. Wraps, Fladenbrotecken, warmen Pizzaecken. Nachdem bisher kein elektronisches Bezahlsystem überzeugen konnte, läuft es in der SWS-Mensa zurzeit ganz klassisch: Guten Morgen! > Ich hätte gerne… > Bar bezahlen. > Danke! > Guten Appetit!

Die Mensa bietet Sitzgelegenheit für bis zu 170 Personen und ist von 8:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Das Sortiment ist von 9:00 bis 14:30 Uhr erhältlich.

weitergehen

Das Kompetenzzentrum für Begabtenförderung unseres Gymnasiums legt großen Wert auf die individuelle Förderung. In unserem **Förderkonzept** ist zum Beispiel durch BISS*-Kurse die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Interesse verankert.

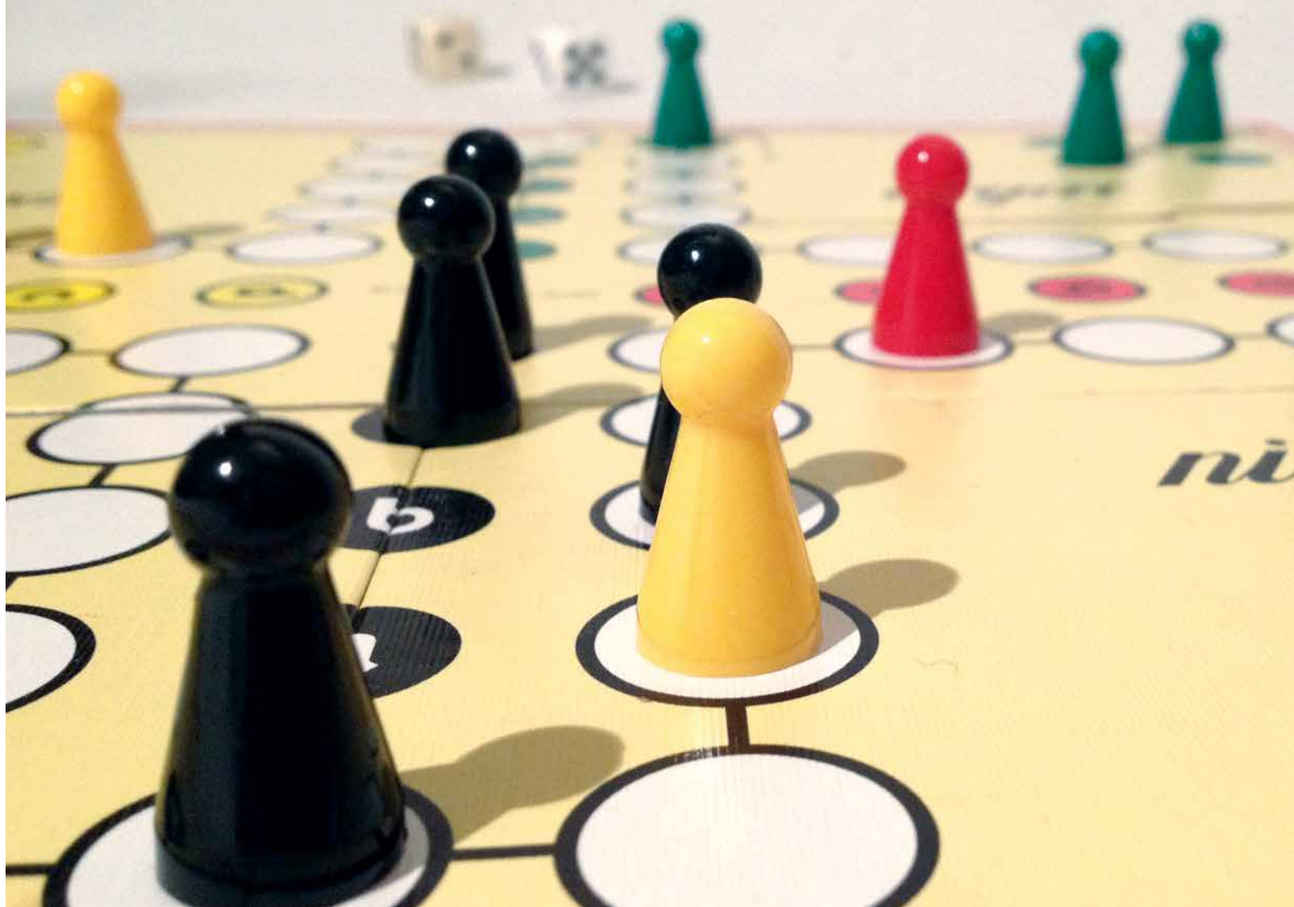
Eine Vielzahl begabungsfördernder Maßnahmen (Teilspringen, Tandemlernen, Drehtürmodell, Lerncoaching, Juniorstudium) und zahlreiche AG-Angebote tragen zur Entwicklung individueller Fähigkeiten und Begabungen bei.

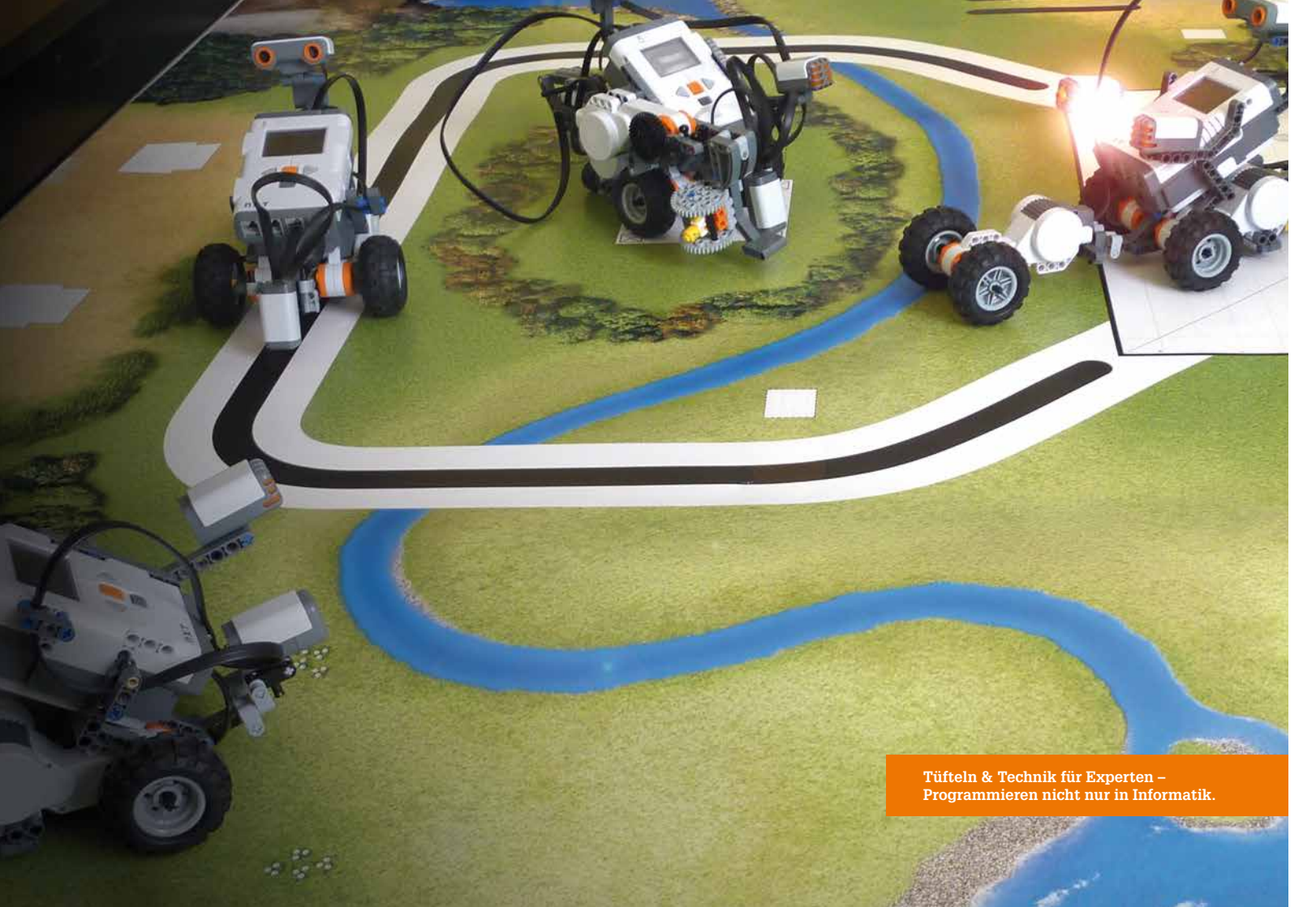
Kooperationen mit der HAW, der TUHH und Airbus ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, erste Einblicke in wissenschaftliche Arbeitsbereiche zu erhalten und eigene Projekte zu verfolgen.

Besondere Freude haben wir an der Schülerpatengruppe „Schwerelos“, zu deren Aufgaben es gehört, größere Veranstaltungen für in besonderer Weise begabte Schülerinnen und Schüler zu organisieren. Auch unterstützen die Paten besonders Begabte in ihrem entgegen der allgemeinen Erwartung nicht immer leichten Schulalltag.

Zu weitergehender Leistung motivierte Schülerinnen und Schüler unserer Schule nehmen immer wieder erfolgreich an Wettbewerben (Matheolympiade, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Daniel Düsentrieb, …) teil. Sie sind dankbar für die Herausforderungen, die weiter gehen als die des allgemeinen gymnasialen Niveaus.

*Besonders Interessierte Schülerinnen und Schüler





Tüfteln & Technik für Experten –
Programmieren nicht nur in Informatik.

erleben

Wird Ihr Kind Freude daran haben, an einem selbst gewählten Vorhaben zusammen mit anderen Interessierten und nach eigenem Zeitplan zu arbeiten? – Ein Wunschtraum in der Schule? Er lässt sich innerhalb unseres breiten Angebots von Arbeitsgemeinschaften (AGs) bestimmt realisieren.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, besuchen Sie bitte unsere Schul-Homepage und stöbern einmal durch das Newsarchiv. Sie werden bemerken: Wenn Ihr Kind es möchte und es zeitlich passt, dann bietet unsere Schule viele Möglichkeiten für zusätzliches **Engagement außerhalb des Unterrichts.** Zu Anfang jedes Schuljahres kann sich jeder einen Überblick über das vielfältige Angebot verschaffen und genauer orientieren.

Dieses Angebot wird noch ergänzt durch Kursangebote für **B**esonders **I**nteressierte **S**chülerinnen und **S**chüler (BISS-Kurse) und die Kurse des Enrichmentprogramms des Landes Schleswig-Holstein.

Über diese individuelle Förderung hinaus geht es der Sachsenwaldschule auch um gemeinschaftsstiftende Erlebnisse und Erfahrungen, die das Leben Ihres Kindes bereichern und prägen können: Jubiläumsfeste und andere Schulfeste, Sportwettkämpfe, Vorhabenwochen, Klassen- und Studienfahrten sowie fachbezogene Exkursionen.

unterstützen

Der **Förderverein** der Sachsenwaldschule hat sich zum Ziel gesetzt, die Schule und ihre Schüler im Bereich der Bildung und Erziehung, der Kunst und Kultur sowie des Sports zu fördern und zu unterstützen.

Jeder Beitrag fließt in die zusätzliche Verbesserung der Lernbedingungen aller Schülerinnen und Schüler.

Wenn Sie entscheiden, dass die Sachsenwaldschule für Ihr Kind die passenden Lernwege bietet, freut sich die gesamte Schulgemeinschaft über Ihren Beitritt oder Ihre Spende ebenso wie über Ihre tatkräftige Unterstützung.

Förderverein der Sachsenwaldschule:

Frau Dr. Ines Albers, 1. Vorsitzende
foerderverein@sachsenwaldschule.de

Rundlauf in den Pausen
ist klasse – Danke!

ansprechen

Sachsenwaldschule Gymnasium Reinbek
Schulstraße 19
21465 Reinbek
Telefon: 040 / 727 50 - 500
www.sachsenwaldschule.de

Komm. Schulleiter: Herr Stemmler
schulleitung@sachsenwaldschule.de

Oberstufenleiter: Herr Klüver
oberstufenleitung@sachsenwaldschule.de

Mittelstufenleiter: Herr Wegehaupt
mittelstufenleitung@sachsenwaldschule.de

Orientierungsstufenleiterin: Frau Hansen
orientierungsstufenleitung@sachsenwaldschule.de

Sekretariat: Frau Krebs und Frau Korn
Sprechzeiten:
Montag – Donnerstag: 7.15 bis 14.30 Uhr
Freitag: 7.15 bis 12.30 Uhr

Hausmeister:
Herr Mellin, Herr Schröder

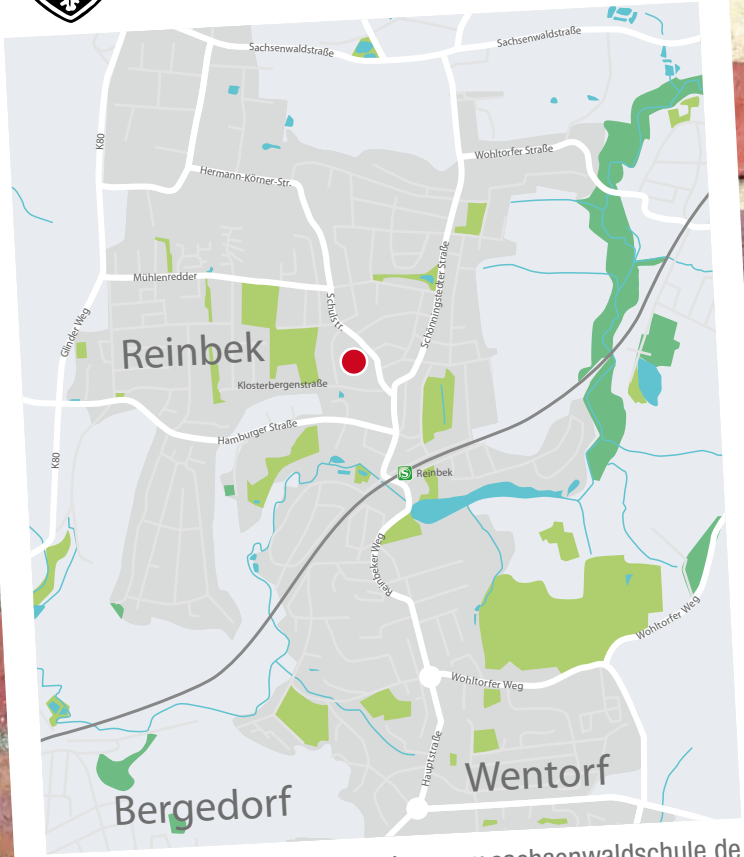
Schulelternbeirat:
Frau Eberhardt, 1. Vorsitzende
schulelternbeirat@sachsenwaldschule.de

Schülervertretung:
schuelervertretung@sachsenwaldschule.de

Schulträger: Stadt Reinbek
Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek

Stand: November 2022
3. Auflage: 500 Stück, gedruckt auf Recyclingpapier
Fotos: SWS, S. Stemmler, K. Seiling, Simon Zhu/Unsplash
Satz & Gestaltung: K. Seiling

SACHSENWALDSCHULE
GYMNASIUM REINBEK



Schulstraße 19 . 21465 Reinbek . www.sachsenwaldschule.de